



# Quentisan® Mg flüssig



INHALTSSTOFF  
Magnesium und  
Schwefel

Quentisan® Mg flüssig ist ein hocheffizienter Magnesiumsulfat-Blattdünger. Durch die einfache und unkomplizierte Anwendung kann die Düngung schnell und wirkungsvoll durchgeführt werden. Enthält 45g/l Mg und 60g/l S.

Magnesiumsulfatlösung  
(% m/m)  
**3,76% Mg** (=6,25% MgO)  
**5% S** (=12,5% SO<sub>3</sub>)

Dichte: 1,2 kg/l  
pH-Wert: ca. 7,0

## Ihre Vorteile:

- Die flüssige Variante des Bittersalzes ermöglicht eine sehr einfache und vor allem schnelle Anwendung ohne Vorlösen
- Keine Löslichkeitsprobleme bei hartem oder kaltem Wasser
- Keine Staubbelastung
- Akuter Nährstoff-Mangel (Mg und S) kann mit Hilfe dieses Produktes problemlos beseitigt werden
- Auch die Überdauerung von Hitzestressphasen und die damit verbundenen Ertragsverluste können durch **Quentisan® Mg flüssig** positiv beeinflusst werden
- **Quentisan® Mg flüssig** unterstützt dadurch die Gesunderhaltung der Pflanze und hilft erwünschte Ertragsleistungen mit niedrigen betriebswirtschaftlichem Aufwand zu erzielen

## Mischbarkeit und Lagerung

**Mischbarkeit:** Quentisan® Mg flüssig ist sowohl mit Harnstofflösungen als auch den gängigsten Blattdünge- und Pflanzenschutzmitteln mischbar. Vorsicht bei Calcium-haltigen Produkten, hier kann es, unter bestimmten Bedingungen, zu Ausfällungen kommen.

**Lagerung:** Vor Frost schützen.

Bei > 10°C trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei niedrigeren Temperaturen kann das Produkt kristallisieren (ein natürlicher Prozess). Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Bruch des Behälters, die Flüssigkeit mit saugfähigem Material aufnehmen und sachgemäß entsorgen.

**Haltbarkeit:** 6 Monate nach Produktionsdatum.





# Quentisan® Mg flüssig



**INHALTSSTOFF**  
Magnesium und  
Schwefel

## Anwendungsempfehlung

Kultur	Aufwand- menge l/ha	Flüssigkeits- menge l/ha	Anwendungstermine	BBCH- Code
Winter- getreide	15-25	200 - 500	3-6 Blattstadium	13 – 20
	15-25		Beginn Bestockung	21 – 30
	15-25		Schossbeginn	31 – 37
	15-25		Ährenschwellen	37 – 49
Sommer- getreide	15-25	200 - 500	Ende Bestockung	29 – 30
	15-25		Schossbeginn	31 – 37
	15-25		Erscheinen des Fahnenblattes	37 – 47
	15-25		Vor dem Ährenschieben	47 – 49
Raps	15-25	200 - 500	4 - 8 Blattstadium	14 – 18
	15-25		Entwicklung der Seitentriebe	21 – 29
	15-25		Beginn Längenwachstum	30 – 39
	15-25		Entwicklung der Blütenanlagen	50 – 55
Zucker- rüben	15-25	200 - 500	Frühe Blattentwicklung	14 – 18
	15-25		Späte Blattentwicklung	19 – 29
	15-25		Rosettenwachstum / vor Reihenschluss	30 – 39
	15-25		Bei Auftreten von ersten Cercospora-Blattflecken	
Kartoffeln	15-25	200 - 500	Seitensprossentwicklung	21 – 29
	15-25		Längenwachstum/Reihenschluss	31 – 39
	15-25		Beginn Knollenentwicklung	40 – 49
	15-25		Entwicklung der Blütenanlagen	51 – 59
Mais	15-25	200 - 500	Frühe Blattentwicklung	13 – 15
	15-25		Späte Blattentwicklung	16 – 19
	15-25		Längenwachstum	ab 30
Ackerbohne, Erbse, Lupine	15-25	200 - 500	Blattentwicklung	11 – 19
	15-25		Seitentriebeentwicklung	20 – 29
	15-25		Längenwachstum - Knospenentwicklung	30 – 39
Kernobst	15-30	700 - 1000	Frühe Entwicklung der Blütenanlage	51 – 56
	15-30		Späte Entwicklung der Blütenanlage	57 – 59
	15-30		Beginn Blüte	60 – 64
	15-30		Ende Blüte	69 – 70
	15-30		Beginn Fruchtentwicklung	71 – 74
	15-30		Fruchtentwicklung	75 – 79
	15-30		Fruchtentwicklung 7-8 Wochen vor der Ernte	80+
Steinobst	15-30	700 - 1000	Frühe Entwicklung der Blütenanlage	51 – 55
	15-30		Späte Entwicklung der Blütenanlage	56 – 59
	15-30		Beginn Blüte	60 – 64
	15-30		Ende Blüte	69 – 70
	15-30		Beginn Fruchtentwicklung	71 – 74
	15-30		Fruchtentwicklung	75 – 79
	15-30		Fruchtentwicklung Nach der Ernte	80+
Erdbeere	15-30	700 - 1000	Vegetationsbeginn	11 – 19
	15-30		Volle Beblätterung	20 +
	15-30		Blühbeginn	60 – 64
	15-30		Vollblüte	65 – 70
	15-30		Fruchtentwicklung	71 – 80
	15-30		Pflücke	85 – 89
	15-30		Nach der Ernte	91 – 92

Kultur	Aufwand- menge l/ha	Flüssigkeits- menge l/ha	Anwendungstermine
Himbeere	15-30	700-1000	Vegetationsbeginn
	15-30		Volle Beblätterung
	15-30		Blühbeginn
	15-30		Vollblüte
	15-30		Fruchtentwicklung Pflücke
Johannis- und Heidelbeere	15-30	500-1000	Vegetationsbeginn
	15-30		Volle Beblätterung
	15-30		Blüte
	15-30		Fruchtentwicklung Nach der Ernte
Tomate, Paprika	6-12	400-600	Nach dem Pflanzen
	6-12		Vor der Blüte
	6-12		Blüte
	6-12		Fruchtentwicklung Beginn
	6-12		Fruchtentwicklung Ende
Gurke, Kürbis	6-12	400-600	2-4 - Blattstadium
	6-12		4-8 - Blattstadium
	6-12		Fruchtansatz
	6-12		Fruchtentwicklung
Kohlarten, Salat, Sellerie	6-12	400-600	Nach dem Pflanzen
	6-12		4-8 - Blattstadium
	6-12		8-12 - Blattstadium
	6-12		Beginn der Kopfbildung
	6-12		Ende der Kopfbildung
Karotten, rote Beete, Zwiebel, Bohnen, Erbsen	6-12	400-600	2-4 - Blattstadium
	6-12		4-10 - Blattstadium
	6-12		Beginn Wurzelverdickung
	6-12		Intensive Wurzelverdickung
	6-12		